

Moment mal



Niklaus von Flüe

Charles Morerod

In der Schweiz feiern wir am 25. September den Heiligen Niklaus von Flüe. Dieser Obwaldner Einsiedler aus dem 15. Jahrhundert hatte ein einzigartiges Leben: Mit dem Einverständnis seiner Frau, und sobald seine Kinder für die Familie sorgen konnten, liess er als verheirateter Magistrat und Familienvater alles hinter sich, um als Einsiedler zu leben. Fast 20 Jahre lang lebte er nur von der Eucharistie. Das hat auch in der Kirche Unglauben hervorgerufen. Der Weihbischof von Konstanz zwang Niklaus, ein wenig zu essen. Er erkannte, dass Niklaus das Essen nicht mehr ertragen konnte. Dieses unglaubliche Leben veranlasste die Verantwortlichen der Schweizer Kantone dazu, Niklaus um Vermittlung zu bitten, weil der Beitritt von Freiburg und Solothurn zur Eidgenossenschaft beinahe einen Bürgerkrieg ausgelöst hatte. Sein gerechtes Handeln hat dazu beigetragen, den Krieg zu verhindern.

Dieses geradezu aussergewöhnliche Leben kann uns helfen, über die Ursachen von Krieg und Frieden nachzudenken. Tatsächlich ist es so, dass wenn eine Person sich selbst und ihre Pläne in den Mittelpunkt stellen möchte, sie schnell versucht ist, andere in ihren Dienst zu stellen und Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Dieser Egozentrismus impliziert Ungleichheit und führt allmählich zu einer bestimmten Form des Kriegs: zwischen Gruppen, zwischen Staaten oder zumindest zwischen Menschen. Man könnte sich fragen, ob Niklaus von Flüe sich nicht selbst in den Mittelpunkt gestellt hat. Er hat ja seine Familie verlassen, um ein eigenes Projekt zu verfolgen, selbst nachdem er sich mit seiner Frau beraten hatte. In Wirklichkeit wollte er Gott in die Mitte stellen, und diese Mitte ermöglichte den Frieden. Er ahmte Jesus nach: Der Sohn Gottes hätte sich selbst in den Mittelpunkt stellen können. In Wirklichkeit aber gab er sein Leben für uns. Er hat uns dazu aufgerufen, den anderen in den Mittelpunkt zu stellen: Wenn man das tut, sucht man das Leben des anderen, nicht seinen Tod...

Vor vielen Jahren hatte mir eine Chinesin erzählt, was sie dazu gebracht hatte, Christin zu werden. Sie hatte sich gefragt, warum so viele Menschen wegen eines Mannes gelitten hatten, in diesem Fall wegen Mao. Er war bereits tot, als sie mit mir sprach. Weiterhin aber diente er als Symbol für das Regime. Sie dachte, dieser Mann habe sich an die Stelle Gottes setzen wollen. Dazu sei er aber nicht in der Lage gewesen. Aus diesem Grund habe er Angst vor anderen Menschen gehabt und sie zerquetscht. Ihre Schlussfolgerung war: «Wir brauchen einen wahren Gott, einen einzigen, vor dem wir gleich sind, und dann wird man sehen, dass eine solche Diktatur absurd ist.»

Nun, diese Überlegung ist ziemlich schweizerisch: Unsere Verfassung beginnt mit dem Namen des allmächtigen Gottes und ist sehr egalitär. Das ist ein entferntes Echo von Niklaus von Flüe: Gott in der Mitte ermöglicht Frieden und Gerechtigkeit, weil er unsere Gleichheit sicherstellt.

Charles Morerod ist seit 2011 Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg. Er gehört dem Dominikanerorden an.

Tageschronik

Samstag, 23. September

(266. Tag, 38. Woche des Jahres)

Tierkreiszeichen: Jungfrau
Namenstag: Gerhild, Thekla

Ein Blick zurück:
- Vor fünf Jahren (2018) wurde vom Schweizer Stimmvolk ein Veloartikel für die Verfassung angenommen. 73,6 Prozent der Stimmenden sagten Ja zum neuen Passus. Dieser soll den Ausbau von Velowegen vorantreiben.
- Vor 80 Jahren (1943) ... wurde der spanische Schlagersänger Julio Iglesias («To All The Girls I've Loved Before», «Un canto a Galicia») in Madrid geboren.
... wurde der italienische Schriftsteller Antonio Tabucchi («Erklärt Pereira. Eine Zeugen-aussage», «Piazza d'Italia») in Vecchiano geboren (gest. 2012).
... wurde die deutsche Schauspielerin Gaby Dohm («Schwarz-waldklinik», «Rosenstrasse») in Salzburg geboren.

Sonntag, 24. September

(267. Tag, 38. Woche des Jahres)

Tierkreiszeichen: Waage
Namenstag: Virgil, Rupert

Ein Blick zurück:
- Vor 30 Jahren (1993) ... suchten schwere Unwetter mit Überschwemmungen und Hochwassern das Alpengebiet heim. Die Briger Innenstadt wurde von der hochgehenden Saltina meterhoch mit Schlamm und Geröll verschüttet. Zwei Menschen starben.
... wurde Kambodscha mit Inkraftsetzung der neuen Verfassung konstitutionelle Monarchie. Norodom Sihanuk wurde ein halbes Jahrhundert nach seiner ersten Thronbesteigung als König von Kambodscha erneut vereidigt.
- Vor 45 Jahren (1978) nahmen alle Stände und die Schweizer Stimmberechtigten mit 82,3 Prozent Ja-Stimmen den Jura als 26. Kanton in den Bund der Eidgenossenschaft auf.

Pferde-gang-art	rot er japan. Edelstein	unteres Rumpfende	Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)	furcht-erregendes Wesen	Märchen-wesen	Hoch-gebirge betref-fend	Gefährte	histor. Land-schaft in Arabien
italie-nisches Nudel-gericht				4	ein Evan-gelista			
Kiefern-art			6		in hohem Grade	Kloster-vor-steher		
	3			Grund	griechi-scher Buch-stabe			lat. Name der Schweiz
Schweiz. Schrift-steller (Martin)	dt. Schau-spieler (f. Hans)		europ. Hoch-gebirge			Bestie		int. Kfz-K. Niederlande
äußerst schnell			nord-deutsch: Wisch-lappen	Welt-beginn	unaus-führ-barer Plan	Wahl-zettel-kasten	2	
Klippe	Rücken-trage-korb	nicht ganz		7		engli-sche ‚GmbH‘		türk. Anis-brannt-wein
Fernrohr		8				Kolloid		Antwort auf Kontra (Skat)
Bogen-maß (math.)					Kinder-tages-stätte (Kw.)	Autokz. Kanton Genf		Ziffern-kennung (engl.)
		Hunde-laute	Hahnen-schrei					
				12				
kurz für: in das	höchst-begabter Mensch				erste Schweiz. Ärztin, † 1916	Glas-licht-bild (Kw.)		
wider-wärtiger Mensch (ugs.)			Leder-peit-schen	Fluss in Italien				
dumm-lustig	toter Körper	kre-ieren	Kantons-polizei (Kw.)					
				Umlaut				
	11					Abk.: Dezi-liter		
Schnell-sendung			1			Abk.: Dezi-tonne		
			lang-weilig, ohne Würze					
Schweiz. Künstler, † 1994 (Max)	13	5	männ-liche Hanf-pflanze					
hierher					Kfz-K. Zittau			
Vorname der Autorin Blyton					ver-dorben			

Auflösung vom letzten Samstag

G	H	S	T	W	U
L	A	V	A	B	O
Z	I	E	L	G	E
E	M	A	R	E	E
S	D	A	X	G	B
E	T	B	E	N	I
P	R	O	P	E	R
N	M	S	K	E	H
N	U	B	A	D	A
S	T	R	I	C	K
G	I	Z	E	H	T
A	L	E	I	D	E
R	E	L	I	N	G
A	H	O	E	K	S
E	M	D	E	T	R
N	E	L	L	I	C
S	E	M	A	T	H
M	I	N	D	I	E
E	R	S	T	A	U

Lösungswort: DUESENFLUGZEUG



Leserfoto

NEUENEGG «Es ist immer wieder schön, in Murten zu flanieren und den Sonnenuntergang zu geniessen», kommentiert FN-Leser Peter Moser seine Fotografie. *cja*

Agenda

- Samstag, 23. September Charmey**
 - Alpabzug, 9–15 Uhr. Info: www.desalpe-charmey.ch
- Düdingen**
 - Lach-mit-Tag. «D'Wäut i aune Farbe». Reformiertes Zentrum. 13.30–17 Uhr.
- Freiburg**
 - Tag der Zweisprachigkeit. Mehrsprachige Animationen für die ganze Familie. Memo-Biblio&Ludo+, Spitalgasse 2. Ab 10 Uhr.
 - Öffentliche Führung Altstadt (d./f.). Start: Kathedrale St. Nikolaus. Ende: Kleinst. Johann-Platz. Dauer 1.5 Stunden. Bis Oktober, samstags, 14–15.30 Uhr.
 - Tag der offenen Tür. Unifr, Tag der Zweisprachigkeit und Abschluss der Schweizer Genusswoche. Campus Pérolles, Terrasse der Mensa. 18 Uhr.
- Gletterens**
 - Keramiktöpfe brennen. Pfahlbauerndorf. 10–16 Uhr.
- Kerzers**
 - Handmade Market Kerzers. Seelandhalle. 10–17 Uhr.
- Le Mouret**
 - Tanz. Musik mit Tropicana. Tanzpalast Le Pafuet. 14–17.30 Uhr.
- Murten**
 - Genussrundgang. «Bio-Genuss im Stedtl». Stadt Murten. Ab 17 Uhr.
- Plaffeien**
 - Alpabzug, 9 Uhr. www.alpabzug-plaffeien.ch
- Sonntag, 24. September Düdingen**
 - Kleinkino Kran. «Les Gardiennes de la Planète», Jean-Albert Lièvre. 10.30 Uhr.
- Ferenbalm**
 - Musikalischer Gottesdienst zur Einweihung der revidierten Orgel. Ref. Kirche. 10 Uhr.
- Freiburg**
 - Lyrischer Brunch. Nof Freiburg. Café Le Point. 10.30 Uhr.
- Tafers**
 - Im Rahmen der Ausstellung «Trachte» zeigt die Jugend-volkstanzgruppe Sense begleitet von der Volkstanzmusik Hutätä traditionelle und zeitgenössische Tänze. Sensler Museum. 14.30 Uhr und ca. 16 Uhr.

Notfall

- Ärzte:**
- Bereitschaftsdienst für nicht lebensbedrohliche Notfälle:** Einheitliche Telefonnummer für alle Bezirke bei Abwesenheit des Hausarztes: 0800 170 171
- Amt Laupen:** (Frauenkappen, Laupen, Mühleberg, Neueneegg, Thörishaus): 0900 57 67 47 (Medphone)
- Stadt und Umgebung:** Notfalldienst Tag und Nacht bei Abwesenheit des Hausarztes: 0800 170 171
- Hotline 24/24 für Eltern kranker Kinder (Medi24/freiburger spital HFR):** 0900 268 001 (2.99 Fr./Min. - max. 30 Fr./Anruf)
- Apotheken:** 0900 146 146 (Fr. 2.-/Min.)
- Zahnarzt:** 0848 14 14 14
- Chiropraktiker:** Sa./So. und Feiertage: 9–12 Uhr: 079 626 55 54
- Ambulanz:** Sanitätsnotruf: 144
- Spitäler:**
 - Freiburg: 026 306 30 00 (Mo. bis So. 24/24)
 - Tafers: 026 306 60 00 (Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Wochenende und Feiertage geschlossen)
 - Meyriez-Murten: 026 306 71 10 (Mo. bis Fr. 8–20 Uhr, Wochenende und Feiertage 9–19 Uhr)
- Psychiatrie:** FNPG/RFSM Villars-sur-Glâne: 026 308 08 08
- Tierärzte:** für alle Bezirke: Telefonbeantworter Ihres Tierarztes
- Kantonspolizei:** Notruf: 117, Permanenz: 026 347 01 17
- Oberämter:**
 - Saane: 026 305 22 20
 - Sense: 026 305 74 34
 - See: 026 305 90 70
- Dargebotene Hand:** 143

Freiburger Nachrichten

Auflage: Normalauflage: verbreitete Auflage 16 401 Exemplare, davon verkaufte Auflage 14 145 Exemplare
Grossauflage Donnerstag: verbreitete Auflage 43 648 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Hauptredaktion Freiburg: Avenue de Tivoli 3, 1701 Freiburg
Tel. 026 505 34 34
redaktion@freiburger-nachrichten.ch

Redaktionsbüro Murten: Irisweg 12, 3280 Murten
Tel. 026 672 34 41
see@freiburger-nachrichten.ch

Herausgeber und Verlag: Freiburger Nachrichten AG
Avenue de Tivoli 3, Postfach 256
1701 Freiburg
Tel. 026 347 30 00
inserate@freiburger-nachrichten.ch
abo@freiburger-nachrichten.ch

Direktor: Christoph Nussbaumer

Verantwortliche Redaktion: Redaktionsleitung: Fahrettin Calislar (fca); Christian Holzer (cho); Sarah Neuhaus (san); Imelda Ruffieux (im). Yves Bertrand (ybf, Produktion); Michelle Beutler (mbe, Multimedia-Reporterin); Aldo Ellena (ae, Foto/Bewegtbild-Creator); Charles Ellena (ce, Foto/Bewegtbild-Creator); Matthias Fasel (fm, Reporter Sport); Sven Florin (sf, Multimedia-Reporter); Anne Gugler (agr, Stagiaire); Janis Hegwein (jhg, Reporter); Patrick Hirschi (phi, Produktion); Christian Jaeger (cja, Produktion); Maria Kafantari (km, Reporterin); Etelka Müller (emu, Reporterin); Sarah Neuhaus (san, Reporterin); Marc Reidy (mr, Foto/Bewegtbild-Creator); Imelda Ruffieux (im, Reporterin); Frank Oliver Salzgeber (fos, Reporter); Regula Saner (rsa, Reporterin); Georges Scherrer (ges, Reporter); Olivier Schmid (sco, Produktion); Christian Schmutz (chs, Produktion); Michel Spicher (ms, Reporter Sport); Frank Stettler (fs, Chefreporter Sport); David Unternährer (du, Multimedia-Reporter); Daniel Vaucher (vau, Produktion); Jean-Michel Wirtz (jmw, Reporter); Marco Zbinden (zm, Produktion).

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung der redaktionellen Inhalte (insbesondere deren Vervielfältigung, Verbreitung, Speicherung und Bearbeitung) bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Herausgeberin. Die in dieser Zeitung publizierten Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Die Herausgeberin und die Inserenten untersagen ausdrücklich die Übernahme auf Online-Dienste durch Dritte. Jeder Verstoß wird von der Herausgeberin rechtlich verfolgt. Die in dieser Zeitung enthaltenen überregionalen Seiten Schweiz, Wirtschaft, Ausland und Letzte werden bei Tamedia eingekauft.